

Positionspapier des Vorstands der Vereinigung der Berliner ISS Schulleiterinnen und Schulleiter

QUEREINSTEIGER*INNEN Gleichmäßige Verteilung der Quereinsteiger*innen zum Schuljahr 2020/2021?

Ausgangslage

Hr. Schmidt (Sitzung der SL-Verbände am 26.11.2019)

- ungleiche Verteilung der Quereinsteiger*innen
 - ca. 100 Schulen ohne Quereinsteiger*innen
 - regionale „Schieflagen“: besonders betroffen Marzahn-Hellersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf am wenigsten
 - „Hauptlast“ an ISS/GS + „belasteten Schulen“
 - Strategie SenBJF: *„Jede Schule ist Ausbildungsschule für Quereinsteigende“*
 - trotzdem verfestigt sich Zustand (s. Casting)

Maßnahmen zur gleichmäßigeren Verteilung

Steuerungsmöglichkeit	Hinweise und Anregungen von BISSS	Position von BISSS
Grundsatz „Nur die besten Pädagog*innen an ‚anspruchsvolle‘ Schulen!“	d'accord, aber dem entgegen steht die Fächer-Fokussierung (Fachmethodik u. -didaktik vor Pädagogik)	<ul style="list-style-type: none"> • Reform der L-Ausbildung, Wiedereinführung PH • Steigerung des Prestiges des Lehrer*innen-Berufs, massive Image-Kampagne (nicht: „Unterrichten statt kellnern!“)
1) Steuerung im Bestand: Umsetzungskontingente von Laufbahn-LK regional und überregional an Schulen mit einem hohen Anteil an Quer Appell: Solidarität unter den Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • wird zu massiver Unruhe in den Kollegien führen • Anstieg von Kündigungen und Krankmeldungen zu befürchten • Wie „berät“ / zwingt man Kolleg*innen zum Wechsel an „anspruchsvolle Schulen“? • Werden „Sozialpunkte“ angewendet, welche Kriterien liegen zugrunde? • Abordnung von Y-LK an ISS schwierig 	<ul style="list-style-type: none"> • wird in dieser Form abgelehnt, funktioniert nur bei Wieder-Verbeamtung • schulscharfe Ausschreibungen mit Gratifikations-System, wenn Umsetzung an „Brennpunkt“, z.B. Verbeamtung auf Probe

Die Vereinigung der Berliner ISS Schulleiterinnen und Schulleiter (BISSS) ist ein Zusammenschluss aktiver und ehemaliger Schulleiterinnen und Schulleiter und stellvertretender Schulleiterinnen und Schulleiter der Integrierten Sekundarschule.

Vorsitzende:

Miriam Pech

Heinz-Brandt-Schule

Langhansstr. 120

13086 Berlin

☎ 030-925 1208

☎ 030-925 3132

✉ miriam.pech@web.de

🌐 www.biss.org

Vorstandsmitglieder:

- Roger Jungmann
Julius-Leber-Schule
- Harald Lepler
Helene-Lange-Schule
- Thomas Mikolajski
Merian-Schule
- Kathrin Röschel
Gail-S.-Halvorsen-Schule
- Karin Stolle
Schule an der Jungfernhöhe
- Sven Zimmerschied
Friedensburg-Schule

Positionspapier des Vorstands der Vereinigung der Berliner ISS Schulleiterinnen und Schulleiter

Steuerungsmöglichkeit	Kommentar	BISSS-Position
2) Zentrale Einstellungen, gleichmäßige Verteilung an alle Schulformen	<ul style="list-style-type: none"> • erfordert SchulG-Änderung • Widerspruch zu eigenverantwortlicher Schule • keine passgenaue Einstellung zum Schulprogramm/-profil • könnte abschreckend auf Bewerber*innen wirken 	<ul style="list-style-type: none"> • schulscharfe Ausschreibungen mit Gratifikations-System, wenn Anstellung an „Brennpunkt“, z.B. Verbeamtung auf Probe
3) Steuerung im Einstellungsverfahren, regionale Kontingentierung der Laufbahneinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • nachgefragte Schulen können sich auch unter Quereinsteiger*innen die besten auswählen • keine Nachfragen nach „mit/ohne GO“ in den Castings mehr 	
4) Fokus auf Einzelschulen und gezielte Image-Kampagnen und Etablierung von Unterstützungssystemen	<p>Anreiz „Brennpunktzulage“</p> <ul style="list-style-type: none"> • derzeitiger Betrag wirkungslos • könnte zu weiterer Stigmatisierung der Schulen führen (= „Schmerzengeld“) <p>Anreiz „Stundenermäßigung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. 6 Stunden im Deputat festgeschrieben für pädagogische Arbeit • deutlich interessanter als mehr Geld, erzeugt aber neuen LK-Bedarf <p>Anreiz „gutes Schulklima“</p> <ul style="list-style-type: none"> • funktionierende Teamstrukturen, Schulsozialarbeit, Partizipation, Gestaltungsmöglichkeiten • Fokus auf „Problem-Schulen“: massive Ressourcensteigerung (siehe Rütli) • stärkere Unterstützung durch Schulaufsicht: Coaching und „Rückendeckung“, nicht Kontrolle 	
5) Gleichstellung Laufbahn-LAA und Quereinsteiger*innen (Deputat, Bezahlung, Festanstellung vs. befristete Einstellung)	<ul style="list-style-type: none"> • Tarifrecht, Beamte auf Widerruf? • LAA beraten, in den BBVD zu wechseln 	
6) Binden der LAA / Quereinsteiger*innen an Ausbildungsschule	<ul style="list-style-type: none"> • Änderung Ausbildungsverordnung 	<ul style="list-style-type: none"> • nur noch ISS als Stammschulen für LAA • FSL an ISS ansiedeln

Die geplanten Steuerungsmaßnahmen beim Lehrkräftebestand und bei den Einstellungen können dazu führen, dass sich an den „belasteten“ Schule nichts verbessert, aber an den Schulen, die „funktionieren“, dies auch nicht mehr gewährleistet ist.